



RENN.TAGE BERLIN 2019

3. – 4. Dezember 2019, Forum Factory, Berlin

PROGRAMM

Forum Factory, Berlin

Besselstraße 13–14

10969 Berlin

TAG 1 – 03. DEZEMBER 2019

- 09:00 Empfang & Registrierung
- 10:00 Begrüßung
- 10:15 **Keynote**
Dr. Petra Künkel,
Gründerin des Collective Leadership Institute und
Vorstandsmitglied des Club of Rome
- 10:45 **RENN.magazin**
Karin Flohr,
Leiterin NABU Unternehmenskooperationen
Kristina Klecko,
Referentin Fairtrade-Towns, Fairtrade Deutschland
Ekkehard Seegers,
Vorstandsmitglied, KlimaDiskurs.NRW
Sebastian Bayer,
Geschäftsführer DM, Gründer Rezyklat-Forum
(angefragt)

TAG 1 – 03. DEZEMBER 2019

11:45 **Impuls**
Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär
des Rates für Nachhaltige Entwicklung

12:15 Mittagspause & Vernetzung

13:30 Parallele **RENN.themenforen** Teil 1

- Nachhaltigkeit in Unternehmen: Warten auf Gesetze oder den Wertewandel selbst gestalten?
- Postwachstumsökonomie: Nischenprodukt oder künftiger Mainstream?
- Nachhaltige Veranstaltungen: Utopie oder Wirklichkeit?
- Soziale Gerechtigkeit innerhalb der planetaren Grenzen: Mit welchen Handlungsansätzen lässt sich eine nachhaltige Entwicklung gerecht gestalten?

15:00 Kaffeepause

15:30 Parallele **RENN.themenforen** Teil 2

- Nachhaltigkeit in Unternehmen: Warten auf Gesetze oder den Wertewandel selbst gestalten?
- Postwachstumsökonomie: Nischenprodukt oder künftiger Mainstream?
- Nachhaltige Veranstaltungen: Utopie oder Wirklichkeit?
- Soziale Gerechtigkeit innerhalb der planetaren Grenzen: Mit welchen Handlungsansätzen lässt sich eine nachhaltige Entwicklung gerecht gestalten?

17:00 Improvisations-Theater *frei.wild*

17:30 Auszeichnung der Projekt Nachhaltigkeit Transformationsprojekte durch die Konsortialführer der RENN

18:00 Abendempfang



TAG 2 – 04. DEZEMBER 2019

08:30 Empfang & Registrierung

09:00 Begrüßung zu Tag 2

09:15 **RENN.kino**
Vorstellung der Leuchtturmprojekte 2019 -
Entwicklungspolitische Bildung

10:30 **RENN.pitches**

11:15 **RENN.labs**

12:30 Mittagspause & Vernetzung

13:30 Parallele **RENN.coachings**

- Umweltpsychologie: Menschen verstehen & motivieren
- Erfolgreich agieren gegen rechtspopulistische Vereinnahmungen im gesellschaftlichen Nachhaltigkeits-Diskurs
- Erfolgreiche Netzwerkarbeit
- Professionelle Kampagnenplanung und Vermarktung

16:00 Ende der RENN.tage Berlin 2019

Nachhaltigkeit in Unternehmen:

Warten auf Gesetze oder den Wertewandel selbst gestalten?

Das Themenforum von RENN.nord wird sich mit Nachhaltigkeit in Unternehmen auseinandersetzen. Die Themen Ethik und Werte sollen im Kontext von Wirtschaft/Unternehmen im Zeichen der SDGs diskutiert werden. Dazu sollen vor allem Unternehmensvertretungen, -verbände sowie -kammern einbezogen werden, die zusammen mit den Teilnehmenden wirtschaftliche Entwicklungen und Trends, Ideen für zukunftsfähige Unternehmenskonzepte und die „Fragen von morgen“ diskutieren. Die Ergebnisse sollen als Themenvorlage für den RENN.nord Jahreskongress 2020 dienen, der mit dem Schwerpunkt SDGs in Unternehmen im Frühjahr in Bremen stattfindet.

Postwachstumsökonomie:

Nischenprodukt oder künftiger Mainstream?

Green economy allein reicht nicht aus, solange wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand vorrangig durch materiellen Ressourcenverbrauch bestimmt ist. Unser Planet hat materielle Grenzen aber keine ideellen, um sich vom materiellen Wachstum ab- und ideellem Wachstum zuzuwenden. Ist eine Annäherung zwischen den Erwartungen der Initiativen und den Anforderungen von Unternehmen möglich? Wer sind die geborenen Partner dafür? Was sind die Rahmenbedingungen? Gute Beispiele und sichtbare Barrieren sollen gleichermaßen zu Wort kommen.

Teil 1: Statusdiskurs zu Konzepten der Postwachstumsökonomie, inkl. Bericht von der Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“

Teil 2: Praktische Umsetzung der Konzepte: Akteure und Herausforderungen

Nachhaltige Veranstaltungen:

Utopie oder Wirklichkeit?

Ob Musikfestival, Sportveranstaltung, Markt der Initiativen oder Workshop: Bei der Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen und Events aller Art, spielt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien eine wachsende Rolle. Unter der Frage „Utopie oder Wirklichkeit?“ laden wir Sie ein, gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis den Stellenwert von Nachhaltigkeit beim Eventmanagement zu diskutieren. Welche Möglichkeiten gibt es, Nachhaltigkeitsmaßnahmen bei der eigenen Veranstaltung umzusetzen und wie erfolgreich sind wir damit? Ist eine vollkommen nachhaltige Veranstaltung überhaupt realisierbar? Neben Praxisberichten, u. a. aus dem Musikeventbereich, werden Ansätze und Beispiele aus Eventtheorie, Umweltpsychologie, Zero-Waste-Bewegung und dem Entwicklungsprozess eines Nachhaltigkeitslabels für Events vorgestellt.

Soziale Gerechtigkeit innerhalb der planetaren Grenzen:

Mit welchen Handlungsansätzen lässt sich eine nachhaltige Entwicklung gerecht gestalten?

Die Umsetzung der Agenda 2030 sowie des Pariser Klimaabkommens erfordert einen Transformationsprozess, der auch weitreichende soziale Implikationen auf allen politischen Ebenen mit sich bringt. Im Rahmen des Workshops wollen wir uns daher mit Instrumenten auseinandersetzen, die neben den notwendigen ökologischen Transformationen insbesondere auch die Gerechtigkeitsfrage in den Blick nehmen.

Parallele **RENN.coachings** | **TAG 2: 13:30**

Umweltpsychologie: Menschen verstehen & motivieren

Es gibt zahlreiche Gründe, warum sich Menschen nachhaltig verhalten - oder warum nicht. In diesem Coaching setzen wir uns mit den umweltpsychologischen Ursachen menschlichen Handelns auseinander. Daraus ziehen wir hilfreiche Schlüsse für die Planung des nächsten Projekts, der nächsten Kampagne und unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Erfolgreich agieren gegen rechtspopulistische Vereinnahmungen im gesellschaftlichen Nachhaltigkeits-Diskurs

Prävention gegen Rechtsextremismus im Umwelt- und Naturschutz sowie in Diskursen zur nachhaltigen Entwicklung erfordert die Skizzierung von derartigen Strukturen, Strategien und Netzwerken. Wir wollen Strategien gegen derartige antidemokratische und antihumanistische Umtriebe durch „braune Ökos“ erarbeiten, die wir in Nachhaltigkeitsdiskursen anwenden können.

Gutes Netzwerken

Durch Netzwerke und Kooperationsprojekte ergeben sich im besten Fall motivierende und flexible Aktionsräume, aus denen die Wirkung unseres gemeinsamen Engagements für Nachhaltigkeit verstärkt werden kann. Gleichzeitig ergeben sich aber auch Herausforderungen in Steuerung und Abstimmung der gemeinsamen Arbeit. Wir wollen über Grundlagen der Netzwerkbildung, die Gestaltung erfolgreicher Netzwerkarbeit und die Wirksamkeit von Netzwerken diskutieren sowie Erfahrungen austauschen.

Professionelle Kampagnenplanung und Vermarktung

Wie kommunizieren wir die Idee einer Nachhaltigen Entwicklung an jene, die bisher mit der Thematik wenig Berührung hatten? Wie erreichen bei einem größeren Anteil unserer Gesellschaft eine höhere Akzeptanz für eine sozial-ökologische Transformation? Diese Fragen standen am Anfang der RENN.west Öffentlichkeitskampagne „Ziele brauchen Taten“. Im Rahmen des Coachings möchten wir die Idee, Planungs-, Umsetzungs-schritte der Kampagne und deren Vermarktung vorstellen und diskutieren.

ANMELDEN

